



KOMPAKT

Sprechstunde des VdK bei der AWO Meggen

LenneStadt. Die monatliche Sprechstunde des VdK-Ortsverbands Meggen-Maumke-Halberbracht findet heute in den Räumen der AWO Meggen, Meggener Straße, statt. Von 14 bis 17 Uhr wird für Mitglieder ehrenamtlich Hilfe bei Neu- oder Änderungsanträgen wegen Schwerbehinderung sowie in Rentenfragen angeboten. Eine Rechtsberatung ist nicht möglich.

Volksliedergruppe singt im Gottesdienst

Altenhundem. Die Volksliedergruppe Hundem-Lennetal gestaltet am Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche mit. Die Gruppe trifft sich um 9.30 Uhr.

Würdinghausen ehrt Hildegard Piepenstock

Langjährige Sprecherin der örtlichen Krebshilfegruppe beim 22. Nikolausmarkt ausgezeichnet

Von Nicole Voss

Würdinghausen. Der Platz vor dem Hotel und Blumen-Geschäft Kinner war beim Würdinghauser Nikolausmarkt am Sonntag gut gefüllt. Wem es draußen zu kalt und zu nass geworden war, der sicherte sich ein warmes, trockenes Plätzchen im Gewächshaus. Egal, ob draußen oder drinnen, die Akustik war so gut, dass alle es mitbekamen, als Karl-Josef Cordes das gut gehütete Geheimnis lüftete und verriet, wer Würdinghauserin des Jahres ist.

Es ist Hildegard Piepenstock. Mit viel Beifall zeigten die Besucher, dass die Verantwortlichen die richtige Wahl getroffen hatten. Die Geehrte, die krankheitsbedingt

Traditionelle Verlosung Gewinne ab heute abholen

■ Im Rahmen des Nikolausmarktes wurden viele attraktive Gewinne verlost.

■ Die Gewinne können von heute bis Freitag ab 18 Uhr in der Marienhütte, Würdinghauser Straße 19, abgeholt werden.

nicht anwesend sein konnte, ist seit 20 Jahren Sprecherin der Krebshilfegruppe. Karl-Josef Cordes bescheinigte ihr das Ehrenamt mit viel Leidenschaft, Fürsorge und Lebenswürdigkeit auszufüllen.

Trotz eigener Erkrankung sei Hildegard Piepenstock stets engagiert in allen Belangen der Gruppe und auch bei der Organisation beispielsweise von Grillnachmittagen und Auszeiten im Kloster Meschede. „Wir verneigen uns vor ihrer Tatkraft“, lobte Cordes und die Bläsergruppe spielte passend dazu einen Tusch. Kaum war die Ehrung vollzogen, die die volle Zustimmung der Besucher fand, machte sich Karl-Josef Cordes mit einer Magnumflasche Sekt auf den Weg. Sein Besuch sorgte sowohl bei Hildegard Piepenstock als auch ihrem Mann Klaus für eine Überraschung im heimischen Wohnzimmer.

Zeichen des Danke

Die Auszeichnung „Würdinghauser des Jahres“ wird seit einigen Jahren an Ortsbewohner vergeben, die sich im Hintergrund für die dörflichen Belange engagieren und sich für die Allgemeinheit einsetzen.

Der Preis ist ein äußeres Zeichen des Dankes. Die Ehrung war einer

der Höhepunkte des Nikolausmarktes. Im Mittelpunkt stehen stets der soziale und caritative Charakter. STG, Caritas, kfd, Krebshilfegruppe und Kindergarten boten wie in den vergangenen Jahren viel Selbstgemachtes und kulinarische Schmankerl für den guten Zweck an. Daher hat der Nikolausmarkt auch zu Recht seinen Namen als „Markt der guten Taten“.

Der kleine, feine Nikolausmarkt fand zum 22. Mal statt und auch dieses Jahr hatten sich die Organisatoren viele Mühe gegeben, die es Wert waren dem Markt einen Besuch abzustatten. Auf dem Außengelände wurde in den Holzhütten einiges angeboten, mit dem die Mitwirkenden das

Spendensäckel füllen wollten. Wetterbedingt waren es etwas weniger Besucher. Die, die da waren stellten sich mit ihren Käufen in den Dienst der guten Sache und zur Freude der Kinder stattete der Nikolaus dem Markt einen Besuch ab.



Karl-Josef Cordes (rechts) zeichnet die Würdinghauserin des Jahres, Hildegard Piepenstock aus, links d Klaus Piepenstock.

FOTO: NICOLE VOSS

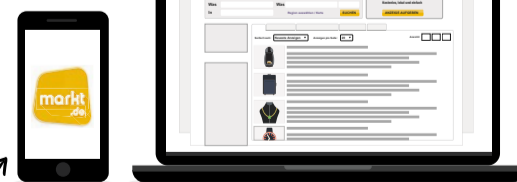
Anzeige

MARKTPLATZ 	FAHRZEUGE 	TIERE
IMMOBILIEN 	Dienstleistungen 	JOBS
KONTAKTE 	GEMEINSCHAFT 	ZU VERSCHENKEN

✓ EINFACH ✓ SCHNELL ✓ KOSTENLOS

Ihr Online-Marktplatz für NRW: Duisburg, Essen, Dortmund, Niederrhein bis Sauerland

markt.de bietet eine riesige Anzahl kostenloser Kleinanzeigen, Kontaktanzeigen und Shop-Artikel. Verkaufen Sie etwas und verdienen Sie Geld. Kaufen Sie günstige Schnäppchen direkt von Ihren Nachbarn!



Auch als kostenlose App verfügbar

markt.de

Der Marktplatz für Deutschland.

Andacht im Advent

Impulse und Gebete im Bilsteiner Pfarrheim

Bilstein. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich zu einer Andacht im Advent am Freitag, 15. Dezember, um 18 Uhr in das Pfarrheim Bilstein ein. Welche Türen stehen uns offen - wel-

che verschlossen? Wem öffnen oder verschließen wir unsere Tür? Anhand von kurzen Impulsen und Gebeten wollen sich die Teilnehmer diesen Fragen stellen.



Uli Rauchheld beschreibt in seinem neuen Buch alle 41 Zuflüsse des Veischedebaches.

FOTO: PRIVAT

41 Veischede-Zuflüsse haben jetzt einen Namen

Uli Rauchheld schreibt neues Buch über alle Gewässer im Veischedetal

Bilstein/Kirchveischede. Wer weiß schon, dass dem Veischedebach 41 Bäche und Siepen zufließen, die mindestens 400 Meter lang sind. Der Bilsteiner Heimatforscher Ulrich Rauchheld hat es herausgefunden. Im Laufe der letzten zwei Jahre hat er all diese Gewässer bei den Orten Fahlenscheid, Oberveischede, Apollmücke, Schmellenberg, Bruchhausen, Jäckelchen, Kirchveischede, Bilstein, Bonzelerhammer, Bonzel, Pettmecke, Hengstebeck und Grevenbrück fotografiert, vermessen und dokumentiert, wo sie entspringen und münden.

Dabei hat er festgestellt, dass einige Bäche bisher keinen Namen haben. So hat er diesen Namenlosen Bächen in Anlehnung an einen in der Nachbarschaft befindlichen Berg, Gebiet oder Landschaft, einen Namen gegeben. So das Siepen, wel-

ches beim Hof Hengstebeck entspringt und im Tal in die Hengstebeck mündet. Dieser Bach heißt jetzt inoffiziell Fürstenbergsiepen, da die Familie Fürstenberg den benachbarten Hof besitzen.

Ein Bildband, der jetzt fertig geworden ist, zeigt die 41 Gewässer auf 88 Seiten. Dazu gibt es Bilder aus der Vergangenheit, zum Beispiel von den drei Mühlen an der Veischede oder Bilder vom Grevenbrücker und Bilsteiner Freibad, ebenso Fotografien vom Hochwasser an der Veischede 1941, 1958 und 1998. Wer diese Bäche und deren Quellen erkunden möchte, kann das mit Hilfe des abgedruckten QR-Codes tun.

Wer Interesse an dem Bildband hat, kann diesen bei Ulrich Rauchheld, Tel. 02721/601662, u.rauchheld@t-online.de, für 13 Euro erwerben.